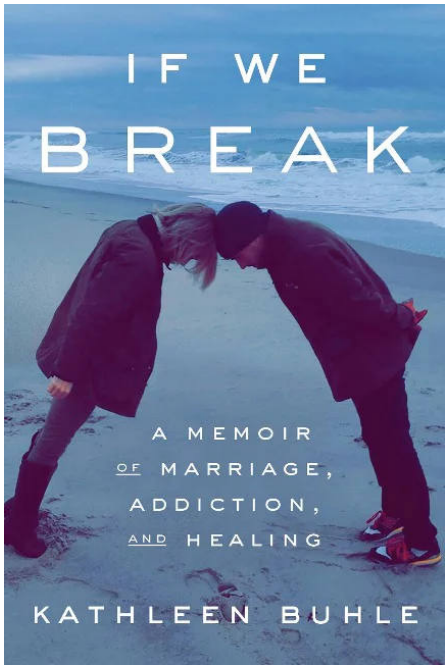
„Während das Biden-Lager in der Vergangenheit in der Lage war, jeden Fokus auf Hunter als politische Störenfriede abzutun – die New York Times und die Washington Post behaupteten sogar, es handele sich um Kreml-Desinformation -, wird es viel schwieriger sein, das Thema zu wechseln, wenn die Kritik von seiner leidgeprüften Ex-Frau kommt, einer engen Freundin von Michelle Obama.“



Kathleen Buhle: If We Break: A Memoir of Marriage, Addiction, and Healing
28,00 €

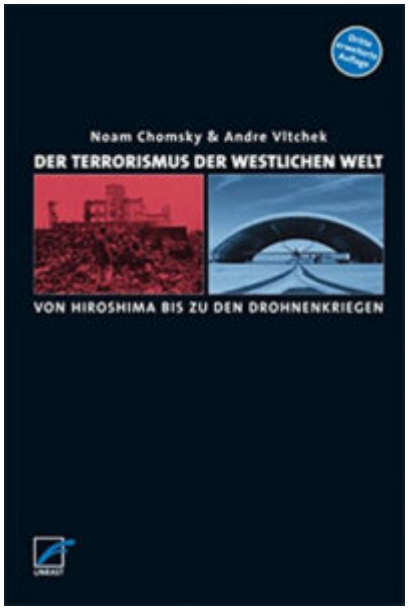
Mit diesen Worten kommentiert die Daily Mail das Buch von Kathleen Buhle „If We Break“, das voraussichtlich am 14. Juni erscheinen wird.

Das Ehepaar sei 22 Jahre lang verheiratet gewesen, als Kathleen Buhle 2015 die erschreckende Entdeckung machte, dass ihr Mann, der Vater ihrer drei Töchter, hoffnungslos alkohol-, drogen- und sexsüchtig war.

Erste Auszüge haben die Beamten im Weißen Haus angeblich bereits nervös gemacht. Sie haben zur Kenntnis genommen, dass die Familie Biden nicht verschont bleiben wird. Die Sympathie für die „verbissene Hingabe an Hunter, trotz der scheinbar endlosen Enthüllungen über zweifelhaftes oder schäbiges Verhalten“, stoße jetzt vielleicht an ihre Grenzen.

Das flitterhafte Leben von Hunter Biden sei „seit langem ein Thema, das Amerikas

pro-demokratische Medien entweder peinlich genau ignorieren oder mit Samthandschuhen anfassen.“ Wer sich an die Dauerangriffe der Medien gegen Donald Trump erinnert, wird sich darüber wundern, wie verschwiegen der Medien-Mainstream den US-amerikanischen Medien bei Joe Biden folgt.



Das Ende der Demokraten naht im November

Die bevorstehenden Zwischenwahlen im November könnten die Demokraten in die Knie zwingen, sagt Daily Mail. Dafür nennt das Blatt mehrere Gründe.

Joe Bidens geistige Wachheit werde angezweifelt. Außerdem gebe es noch immer offene Fragen zu den E-Mails, die von einem beschädigten Computer Hunters stammen, den er im April 2019 in einer Reparaturwerkstatt zurückgelassen hat. Sie scheinen Joe Bidens wiederholter Behauptung zu widersprechen, sein Sohn habe nie mit ihm über seine zwielichtigen Geschäftsangelegenheiten gesprochen.

Gegen Hunter werde derzeit von Bundesbeamten in Delaware wegen möglichen Steuerbetrugs, Geldwäsche und Lobbying-Vergehen ermittelt. Er soll zwischen 2013 und 2018 rund 9 Millionen Pfund hauptsächlich durch seinen Sitz in der ukrainischen Erdgasfirma Burisma und Geschäfte mit chinesischen Unternehmen, die mit dem Regime in Peking verbunden sind, verdient haben.

Laut Daily Mail bestreiten Hunter und Joe Biden, dass es jemals einen Interessenkonflikt gab. Hunter habe jedoch jetzt zugegeben, dass er den Job in der Ukraine (der mit bis zu 40.000 Pfund pro Monat vergütet wurde) möglicherweise

Kathleen Buhle hat sich in den letzten zehn Jahren in Washington, D.C., mit Frauenfragen beschäftigt. Sie war unter anderem Direktorin für strategische Partnerschaften beim DC Volunteer Lawyers Project, einer gemeinnützigen Organisation, die Überlebende häuslicher Gewalt unterstützt. Derzeit ist sie CEO von The House at 1229 – das sie 2019 als kollaborativen Raum für weibliche Führungskräfte gegründet hat – und Entwicklungsvorsitzende des Ellington Fund.

Titelbild: [kalhh, pixabay]

Werbung

